

# **Heterogenität und Inklusion als Teil des Lehramtsstudiums – „Teilhabe und Schulsport“ ein Lehramtskurs im Fokus<sup>1</sup>**

Teresa Odipo<sup>2</sup>, Monika Thomas<sup>3</sup> & Thomas Abel<sup>2</sup>

<sup>2</sup>Institut für Bewegungs- und Neurowissenschaft

<sup>3</sup>Institut für Sportdidaktik und Schulsport

Deutsche Sporthochschule Köln

---

Zusammenfassung: Inklusion und Heterogenität haben in den vergangenen Jahren verstärkt Aufmerksamkeit im deutschen Schul- und Bildungswesen erhalten. Auch im Hochschulsystem und in Universitäten ist die Thematik spürbar angelangt und erfordert eine entsprechende Auseinandersetzung. An der Deutschen Sporthochschule Köln wurde bereits seit der Bologna-Reform der fachpraktische Kurs „Teilhabe und Schulsport“ im Sinne einer inklusiven Ausrichtung des Lehramtsstudiums integriert. Welche Möglichkeiten sich in der ersten Lehramtsausbildungsphase anbieten, um die Studierenden frühzeitig auf einen inklusiven Schulsport vorzubereiten, wird anhand einer Studierendenbefragung in diesem Kurs ausführlicher analysiert.

Schlüsselwörter: Inklusion, Heterogenität, Schulsport, erste Lehramtsausbildungsphase

## **Heterogeneity and inclusion as part of teacher training – a university course in the focus**

Summary: Within the last few years inclusion and heterogeneity have received increased attention in German schools and in other educational institutions. The topic is also widely discussed in college and university education. Which approaches that reflect increasingly heterogeneous and inclusive settings can be identified? Current developments and innovations will be discussed with regard to the model course “Participation and Physical Education” from which guiding impulses may be derived.

Keywords: inclusion, heterogeneity, physical education, teacher training

---

<sup>1</sup> Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01JA1622 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und dem Autor.